



## Die Grünen Leverkusen Ratsfraktion

Herrn  
Oberbürgermeister  
Reinhard Buchhorn  
Rathaus  
Friedrich-Ebert-Platz 1

51373 Leverkusen

9. April 2014

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

wir bitten Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der zuständigen Gremien setzen zu lassen:

**1. Die Stadt Leverkusen führt zum 01.06.2014 eine Satzung zum Schutz des Baumbestandes – Baumschutzsatzung – mit dem in der Anlage formulierten Text ein.**

**Zweck der Satzung ist es, Bäume**

- a) wegen ihrer Seltenheit, Eigenart und Schönheit**
- b) zur Sicherstellung der Leistungsfähigkeit des Naturhaushaltes**
- c) zur Belebung, Gliederung oder Pflege des Orts- und Landschaftsbildes**
- d) zur Abwehr schädlicher Einwirkungen sowie**
- e) zur Verbesserung des Klimas im Siedlungsbereich**

**zu erhalten, zu pflegen und zu entwickeln.**

**2. Zuständig für das Thema „Baumbestand“ ist der Fachbereich Umwelt. Zur inhaltlichen und personellen Unterstützung wird hier eine Netzwerkstelle eingerichtet, welche die Zusammenarbeit des Fachbereiches, der Naturschutzverbände, der Naturschutzstation Leverkusen-Köln sowie des NaturGutes Ophoven umfasst. Diese soll neben der Beratung privater Grundstücksbesitzer auch öffentlichkeitswirksame Aktionen zur (Weiter-)Entwicklung von Maßnahmen zur Umweltbildung und zum Umweltschutz vornehmen. Zur Finanzierung werden Bundes- und Landesförderungen eingesetzt, ebenfalls erfolgt eine Antragsbeteiligung am „LVR- Netzwerk Umwelt – Kooperation mit den Biologischen Stationen im Rheinland“(Fördersumme jährlich: 1 Mio Euro).**

Begründung:

Unter Klimaaspekten resorbieren Bäume Lärm und absorbieren Luftschadstoffe; für das Kleinklima spielen sie eine wesentliche Rolle.

Sie prägen aber auch das Orts- und Stadtbild, sorgen für ein attraktives Umfeld und tragen zum Werterhalt der Grundstücke bei. Heimische Bäume sichern die Artenvielfalt und schaffen Erholungsbereiche im innerstädtischen Gebiet.

Beispiele wie das „guerilla gardening“ und das Engagement für den Neulandpark zeigen, dass städtische Bewohner ein hohes Interesse daran haben, in einem grünen Umfeld zu leben und auch bereit sind, hierfür Verantwortung zu übernehmen.

Die Baumschutzsatzung gibt hierfür einen Rahmen.

Die Stadt Leverkusen knüpft mit der beantragten Satzung an dieses Engagement an und könnte mit der beantragten Netzwerkstelle einen wichtigen Beitrag zur Information, Wissensvermittlung und Aufklärung leisten. Zur Umsetzung steht eine Reihe von Fördertöpfen zur Verfügung; mit der angestrebten Kooperation von kommunalen Einrichtungen und Naturschutzverbänden können darüber hinaus Synergien geschaffen werden, die für alle Akteure von Vorteil sind.

Das LVR- Netzwerk Umwelt hat in den vergangenen Jahren eine vorbildliche Zusammenarbeit mit den Biologischen Stationen und Naturschutzstationen im Rheinland aufgebaut, an der die Mitglieds Körperschaften in hohem Maße partizipieren können.

Mit freundlichen Grüßen

gez.

Roswitha Arnold, Fraktionsvorsitzende

i.A. Klaus-Dieter Bartel, Fraktionsgeschäftsführer